



Bocholt, 16.5.2007

Mitgliederbrief Nr. 31

Liebe FreundeInnen und Mitglieder der DCG,

an dieser Stelle möchte ich auf einen Freund der DCG zu sprechen kommen. Er unterstützt uns dort, wo es von den Mitgliedern oft nicht wahrgenommen werden kann. In der nahen Vergangenheit hat er uns beispielsweise die Autorenlesung mit dem Erfolgsautor Herrn Yu Hua und den Auftritt der außergewöhnlichen Künstlergruppe „China Zauber“ ermöglicht. Diese Veranstaltungen kann sich unsere Gesellschaft kaum erlauben, sie braucht dazu Unterstützung. Diese finden wir im Vorstand des Düsseldorfer China Center (DCC). Ich spreche von Herrn Robert Cao, dem Vorstandsvorsitzenden. Er hat uns die Hilfe zukommen lassen, die wir für diese besonderen Auftritte benötigen – eine Art chinesischer Entwicklungshilfe, nicht nur in Sachen Kultur!! Wir danken ihm von hier aus und er möge sich von allen Mitgliedern umarmt fühlen, dieser Freund Deutschlands!!

Wenn Sie einen Ausflug nach Düsseldorf machen, besuchen Sie das DCC auf der Königsallee Nr. 106 und genießen Sie die Chinesische Küche oder besuchen Sie das DCC im Internet unter www.d-chinacenter.de.

Hier nun die Termine:

- 25.6. 18.00 **Ein Land – zwei Systeme** Vortrag, kath. Akademie „Die Wolfsburg“, Mühlheim.
4.6. **Standortpräsentation der Stadt Wuxi** im Hyatt Regency, Köln, 9.30-13.00 Uhr,
Info über IHK Köln, Tel. 0221 1640-561.
- Herbst **Fotoausstellung**
Herbst **Chinesische Medizin**, Vortrag

Neumitglieder

Ich möchte ein neues Mitglied begrüßen, herzlich willkommen

Herr Dr. Heiner Hoffmeister

Wir freuen uns auf Ihre Gesellschaft!

Näheres zu den Terminen

Ein Land - zwei Systeme Vortrag am 25.6.2007 von 18.00 bis 21.45 Uhr. Vor 10 Jahren wurde Honkong chinesisches Staatsgebiet mit ausgeprägter Autonomie. Prof. Kuan Hsin-Chi, Politikwissenschaftler von der Universität Hongkong, berichtet über Erfahrungen und Perspektiven, die sich aus dem Zusammenschluss ergeben. Kann Hongkong ein Modell für Taiwan werden? Akademie Wolfsburg, Mülheim/Ruhr, Falkenweg 6. Info-Anmeldungen vorher telefonisch: Tel: 0208 9919-0. Kosten Eintritt mit Imbiss 7,50 – 12,50 Euro.

Standortpräsentation der Stadt Wuxi am 4.6. von 9.30-13.00 im Hotel Hyatt Regency, Köln, Kennedy Ufer 2A. Die Partnerstadt der DCG stellt den Wirtschaftsstandort Wuxi vor und deutsche



wie chinesische Firmen berichten über ihre Erfahrungen. Informationen und Einladungen: IHK Köln
Tel. 0221-1640-561.

Fotoausstellung Zur Zeit bereiten wir eine Fotoausstellung vor. Dazu sprechen wir mit einer Fachfrau der Internetplattform Schanghai.com. Sie möchten uns Bilder aus dem Alltag Chinas zeigen. Für jede Stunde des Tages gut 20 Aufnahmen. Wir bleiben am Ball und berichten.

Chinesische Medizin Schon häufig sind wir auf dieses Thema angesprochen worden. Jetzt haben wir sogar einen Fachmann im Mitgliederkreis. Wir gehen davon aus, dass er uns einen Vortrag über Chinesische Medizin hält. Er weiß es noch nicht, aber wird es jetzt oder bald merken. Hierzu erhalten Sie im nächsten Brief weitere Informationen.

Vergangene Aktivitäten

Gleich an zwei aufeinander folgenden Tagen im Mai konnten wir Ihnen Vorträge anbieten. Sicherlich war das von der zeitlichen Nähe der Angebote her nicht unbedingt glücklich gewählt. Wir hätten für Monate auf den Vortrag von Harald Schartau verzichten müssen, das wollten wir nicht. Vermutlich war es die richtige Entscheidung, denn die Vorträge sind von Ihnen, auch bei dem schönen Wetter, gut angenommen worden.

Eine wachsende Partnerschaft – Das Verhältnis des Landes NRW mit der Provinz JIANGSU/China. Ein alter Hase, ehemaliger Wirtschaftsminister NRW, Harald Schartau, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der deutsch-chinesischen Parlamentariergruppe des Landtags NRW, sagte gleich zu Anfang, „Es lohnt sich immer, nach Bocholt zu kommen!“ Er berichtete über die Beziehungen wie Städtefreundschaften, Schulpartnerschaften, über die Ansiedlung chinesischer Firmen in NRW und deutscher in Jiangsu, über Politik wie Menschenrechtsfragen, über das Arbeitsrecht und die Produktpiraterie.

Erfolgreich in China – Unternehmer berichten Bei dieser Gemeinschaftsveranstaltung des AIW und unserer DCG konnten wir Ihnen gleich mehrere hiesige Fachleute bieten: die Dame Dr. Petra Schlüsener - Pergan und die Herren Manfred Egelwisse - Flender, Josef-Albert Beckmann - IBENA und Heinz Renzel - VKF Renzel sowie Rainer Bardtenschlager - AIW. Sie gaben einen lebhaften Eindruck, wie sich hiesige Firmen dem globalen Wettbewerb stellen, welche Strategien sie anwenden und wie sie die kulturellen Gegensätze überbrücken. Alle sehen letztendlich einen Vorteil im Geschäft mit China, das kann auch dem Arbeitsplatzverlust in Deutschland dienen. Ob man es will oder nicht: China ist „IN“, und wir Deutsche haben uns dem Markt zu stellen; wenn wir uns nicht bewegen, machen es andere für uns.

15000 km Wuxi-Bocholt

Am 11.4. trafen sich die TeilnehmerInnen, allesamt Mitglieder der DCG, mit ihren Fahrzeugen auf dem Rathausvorplatz. Ein letzter Fototermin mit dem Bürgermeister Peter Nebelo war angesagt. Mit den Glückwünschen des Bürgermeisters ausgestattet nimmt die abenteuerliche Reise immer mehr Gestalt an. Inzwischen sind die Fahrzeuge, via Suezkanal, in Shanghai „eingeschwommen“. Von dort aus sollen sie per Spedition nach Jiangyin, dem Stadthafen von Wuxi gebracht werden.

Am 17.5. folgt die Mannschaft im Flieger von Düsseldorf aus nach Shanghai. Zur Zeit gibt es ein kleines Problem: Wo wird man die Wagen abholen können? Im Stadthafen von Wuxi oder in Shanghai?

Die Reise können sie im Internet verfolgen und zwar unter www.wuxi-bocholt.de.



Mitgliederreisen

Im Mai 2008 wird wieder eine Mitgliederreise nach China starten. Die ersten Gedanken dazu werden unter einigen Teilnehmern früherer Mitgliederreisen ausgetauscht. Eine von mehreren Reisevarianten festigt sich und soll entlang der alten Seidenstraße führen. Für weitere Informationen melden sie sich bitte bei unserem „Reiseengel“ Hairong Zhao-Lembeck. Sie erreichen sie am besten abends per Telefon unter der Nr. 02563-301094 in Stadtlohn.

In den nächsten Wochen treffen sich die Teilnehmer der Mitgliederreise 2001. Auslöser für dieses Treffen ist die „Heimarbeit“ von Waltraud Schlabes. Sie hat ihre Videoaufnahmen dieser Reise zusammengeschnitten und wird sie den Ehemaligen vorstellen. Andreas Rasek koordiniert den Termin.

Die Internetadresse

www.praktikumchina.de Diese Website ist ein Startpunkt für alle, die sich über die Möglichkeiten für ein Praktikum in China informieren wollen. Das Kernstück ist ein umfangreiches Firmenverzeichnis mit Kontaktdetails von über 300 ausgewählten deutschen Unternehmen in China. Es werden eine Vielzahl an wissenswerten Informationen rund um die Praktikumssuche im Reich der Mitte dargestellt. Dazu gehören auch Informationen zu Wohnungen in China, ein Überblick über das stetig wachsende Nightlife in den Metropolen und über interkulturelle Besonderheiten im Vergleich zu Deutschland.

Zum Schluss

Auch Sie sollen einmal träumen, von einem Steuersystem, das Ihre Interessen wahrnimmt und Sie als Kunden erkennt. Kaum zu glauben, aber das gibt es auch - noch! Henry Tang, der Finanzminister von Hongkong, hat seinen lohnsteuerpflichtigen Bürgern ein Geschenk bereitet. Er wird den Lohnsteuersatz von max. 16% aus dem Jahr 2002 um ein Prozent auf max. 15 % senken. Zusätzlich wird der Staat als Eigentümer allen Landes die Erbpacht auf Grundbesitz der Immobilienbesitzer für zwei Quartale erlassen und die Steuer auf Spirituosen halbiert sich, beispielsweise beim Wein von derzeit 80% auf 40%.

Träumen Sie weiter, leider nur noch einen Moment, dann sind Sie wieder in der Realität des Alltags!

Ein Traamtänzer wünscht Ihnen alles Gute

Ihr Udo Tekampe

Nachsatz: Wenn Sie diesen Brief erhalten ist ihr Redakteur bereits in China, um sich dem Abenteuer 15000 KM Wuxi-China zu stellen. Hoffentlich „stellt“ er das durch!?